

Mandats-Mitteilung

Hengeler berät Deutsche Bank bei Übernahme der norisbank

Die Deutsche Bank AG hat eine Vereinbarung zum Erwerb des unter der Marke norisbank betriebenen Filialgeschäfts der zur DZ Bank-Gruppe gehörenden norisbank unterzeichnet. Das erworbene Geschäft umfasst 334.000 Kunden, ein Kreditvolumen von 1,4 Mrd. Euro, Einlagen von 1,6 Mrd. Euro sowie 98 Filialstandorte in 58 Städten. Der vorläufige Kaufpreis liegt bei Euro 420 Mio.

Auf Seiten der Rechtsabteilung der Deutsche Bank AG wurde die Transaktion betreut durch Dr. Peter Clouth und Volker Butzke sowie Dr. Jan Reinecke, Dr. Christian Hertel, Christian Merz und Judith Wittig.

Hengeler Mueller hat die Deutsche Bank AG beraten. Tätig waren die Partner Dr. Burkhardt Meister, Dr. Daniela Favoccia, Dr. Michael Baumgartl (M&A) sowie Dr. Hans-Joachim Liebers (Arbeitsrecht) und Dr. Horst Satzky (Kartellrecht) sowie die Associates Dr. Jan Hendric Heinemann, Dr. Julian Eberhardt, Dr. Sandro Blanke und Lars Ferenc Freytag.

Ansprechpartner: Herr Keith D. Bain
 – PR Manager –
 Hengeler Mueller
 Partnerschaft von Rechtsanwälten
 Bockenheimer Landstraße 51
 60325 Frankfurt
 Tel.: 069 17095-207
 Fax: 069 725773
 keith.bain@hengeler.com

10. August 2006